

BUNDjugend Frühjahrgewinnspiel

Die BUNDjugend Saar veranstaltete im Frühling 2021 ein Online-Gewinnspiel auf ihren Social-Media-Kanälen (Facebook und Instagram). Ziel der Aktion war es, Menschen dazu zu bringen, sich mehr mit unserer natürlichen Umwelt auseinanderzusetzen. Außerdem bietet das Internet hiermit eine gute Möglichkeit, auch in Pandemiezeiten ein Bewusstsein für den Natur- und Umweltschutz zu schaffen, Präsenz zu zeigen, sowie auf kleinere Unternehmen mit nachhaltigem Background aufmerksam zu machen.

Verlost wurden gesponserte Gewinne von lokalen Unternehmen, Geschäften, Einrichtungen, Vereinen etc., die positiv im Sinne der vom BUND vertretenen Werte handeln. Als Aufgaben wurden jeweils einfache Aufforderungen wie: „Fotografiere einen Krokus“ oder „Koche ein veganes oder vegetarisches Gericht“ formuliert. Die einzelnen Verlosungen liefen für jeweils eine Woche. Das erste Gewinnspiel startete am 28. Februar mit der Verlosung eines 50-Euro-Gutscheins für die Recycling-Kleidermarke „Schwerelosigkite“. Es konnten mehr als 20 Einsendungen vermerkt werden.



BUNDjugend Saar
Evangelisch-Kirch-Straße 8
66111 Saarbrücken
Tel: 0681 813700
www.facebook.com/bundjugendsaar

GEWINN #1

Fotografiere einen **KROKUS** und
gewinne einen **50€**-Gutschein
beim Fair-Fashionlabel
Schwerelosigkite

GEWINN #3

Upcycle etwas, z.B. ein altes
Tetrapack in ein Vogelhaus und
gewinne eine von 5 Mützen des
Fairfashionlabels Zweigeischt

GEWINN #2

Koche ein veganes oder
vegetarisches Gericht und
gewinne einen Hoodie von
BlueFuture

Widerstand gegen Straßenbau

Zwei Bauprojekte werden zur Zeit im Saarland kontrovers diskutiert: Nordumfahrung Merzig und B 423 neu. Anlass für den BUND, sich erneut gegen diese Projekte auszusprechen. Das Festhalten der Landesregierung an der Nordumfahrung Merzig ist nicht mehr nachvollziehbar. „Wir fordern erneut die Einstellung der weiteren Planung. Jeder Euro, der hier weiter investiert wird, fehlt uns bei der Verkehrswende, die wir aus Gründen des Klimaschutzes dringend angehen müssen“, so der BUND-Landesvorsitzende Christoph Hassel. Dabei hat die Landesregierung erst kürzlich den Verkehrsentwicklungs-

plan (VEP) beschlossen, mit dem man den ÖPNV kräftig ausbauen möchte. Aber durch das Festhalten an diesem Straßenneubau konterkariert das Land seine eigene Planung. Und letztlich wird die neue Straße einen Eingriff in Natur und Landschaft darstellen. Der BUND wird sehr genau hinschauen, wie stark der Eingriff sein wird. Nicht ohne Grund wurde vor ein paar Jahren aus ökologischen Gründen die Planung eingestellt (Vorkommen der streng geschützten europäischen Wildkatze, für deren Schutz sich der BUND besonders einsetzt).

Angesichts der unlängst bekannt gewordenen Verzögerungen bei dem Projekt „B 423 neu“ in Homburg hat der BUND Saar seine Kritik auch an diesem Projekt erneuert und fordert ein Ende der Planungen. „Lieber ein Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende. Wir gehen davon aus, dass die ursprünglich geplanten 34 Millionen für den Bau der neuen Straße durch die Umplanungen und Verzögerungen bei weitem nicht ausreichen werden“, so Hassel. Die hohen Kosten stehen nach Ansicht des BUND in absolut keinem Verhältnis zu einem eher zweifelhaften Nutzen. Die Verkehrszahlen werden diesen Straßenbau niemals rechtfertigen können, auch wenn man jetzt nochmal eine Verkehrszählung durchführen will. Und sie rechtfertigen auch nicht den immensen Eingriff in Natur und Landschaft in diesem Naturraum. Nicht nur die Wildkatze, die unter anderem vom BUND zusammen mit der örtlichen Bürgerinitiative dort nachgewiesen wurde, wäre betroffen, sondern auch noch viele andere Arten.

Christoph Hassel



Th. Stephan/BUND